

1712 November 18., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SPAN. AMBASSADOREN LORENZO VERZUSO, MARCHESE DI] BERETTI-LANDI, [AN AMMANN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN<sup>1</sup>]

Sein Schreiben vom 17. ds. verdanke er ihm hiermit bestens.

*"J'ay un grand plaisir que [Peter Konrad] Krentzlin et [Johann Baptist] Trinkler doivent estre punis."*

Landammann [Jost Anton?] Schmid [von Uri] sei gestern gegen Abend hier eingetroffen. *"Il doit venir chez moy. C'est pour les troubles de la Levantina. Je vous Sçauray dire au premier Jour ce que Mrs. de Lucerne [Schultheiss und Rat] auront respondu."*

Aus Frankreich seien ihm bisher keine Briefe zugegangen. Da aber seine, [Zurlaubens], Botin umgehend die Rückreise antreten wolle, könne er nicht länger werden. Allenfalls eintreffende Neuigkeiten werde er ihm dann kommenden Dienstag mitteilen.

1) Adresse anhand einer Dorsualnotiz erschlossen.

Original, in franz. Sprache  
AH 28, 117-118 - Blatt 117<sup>V</sup> und 118<sup>R</sup> leer

1713 August 17., Solothurn

A

SCHREIBEN [DES FRANZ. AMBASSADOREN FRANÇOIS-CHARLES DE VINTI-MILLE], COMTE DU LUC, AN [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN

Sein Schreiben vom 13. ds. sei ihm zusammen mit dem diesem beiliegenden Schriftstück gestern überreicht worden. Er sei ihm sehr verbunden dafür.

Heute abend werde der span. Ambassador [Lorenzo Verzuso, Marchese di Beretti-Landi,] hier eintreffen. In gemeinsamen Verhandlungen wollten sie sich alsdann beraten, was zum Besten der kath. Orte vorgekehrt werden könnte. Ueber die erzielten Resultate wolle er ihn darnach unterrichten.

Original, in franz. Sprache - AH 28, 119-120 - Blatt 119<sup>V</sup> und 120 leer